Ressort: Technik

Google-Chef fordert freies Internet in Nordkorea

Peking, 10.01.2013, 16:20 Uhr

GDN - Der Chef des Internetgiganten Google, Eric Schmidt, hat bei seinem Besuch in Nordkorea das Regime nach eigenen Angaben dazu aufgefordert, der nordkoreanischen Bevölkerung einen freien Zugang zum Internet zu ermöglichen. "Da die Welt stärker vernetzt ist, wird ihre Entscheidung für eine virtuelle Abschottung ihre Welt stark beeinflussen", sagte Schmidt nach seiner dreitägigen Reise in Peking, wie das "Wall Street Journal" berichtet.

Schmidt hatte zusammen mit einer Delegation des US-Politikers Bill Richardson die Reise in das kommunistische Land unternommen. Der Google-Chef riet der Führung Nordkoreas zudem, den Zugang zum Internet zu öffnen, um so die Wirtschaftsentwicklung des Landes voranzutreiben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5561/google-chef-fordert-freies-internet-in-nordkorea.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619